

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0108/08	Datum 29.02.2008
Eigenbetrieb OB	EB KGM	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	11.03.2008	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Finanz- und Grundstücksausschuss	19.03.2008	öffentlich	Beschlussfassung
Betriebsausschuss Kommunales Gebäudemanagement	08.04.2008	öffentlich	Kenntnisnahme

Beteiligungen Amt 51,FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		x
	KFP		x
	BFP		x

Kurztitel

Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht am Objekt Kita "Kuschelbären" / "Feldmäuse", G.-Singer-Straße 9, 39128 Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Die Verkehrssicherungspflicht am Objekt der Kita G.-Singer-Straße wird durchgeführt. Dazu wird eine außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 330.000 EUR beschlossen. Die Deckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt aus der Haushaltsstelle 2.24001.361000-12 (Mehreinnahme BbS VIII).

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	x	NEIN	
		2008				

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
Euro 330.000,00	keine <input checked="" type="checkbox"/>	Euro	Euro 330.000,00	2008

Wirtschaftsplan Jahr 2008		Verpflichtungsermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>		veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
Erfolgsplan mit Euro	Vermögensplan mit Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro

Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gesamtkosten/Gesamteinnahmen der Maßnahmen (Beschaffungs-/Herstellungskosten)	jährliche Folgekosten/Folgelasten ab Jahr	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirksamkeit
Euro 330.000,00	keine <input checked="" type="checkbox"/>	Euro	Euro 330.000,00	2008

Haushalt		Verpflichtungsermächtigung		Finanzplan / Invest. Programm	
veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input checked="" type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/> Bedarf: <input checked="" type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/>	veranschlagt: <input type="checkbox"/>	Bedarf: <input type="checkbox"/> Mehreinn.: <input type="checkbox"/>
davon Verwaltungshaushalt im Jahr 2008 mit 61.200,- Euro	davon Vermögenshaushalt im Jahr 2008 mit 330.000,00 Euro	Jahr	Euro	Jahr	Euro
Haushaltsstellen 1.46400.718000.0	Haushaltsstellen 2.46403.940000 VKZ 26				
	Prioritäten-Nr.:				

Termin: 30. 08. 2008

Eigenbetrieb	Sachbearbeiter	Frau Köhler (Tel.: 5646)
---------------------	----------------	--------------------------

Eigenbetriebsleiter	Unterschrift	Herr Ulrich
----------------------------	--------------	-------------

Begründung:

Das Gebäude der Kita Singerstraße ist ein Typenbau der Serie 180/80, 5 Mp. Es besteht aus Produkten des ehemaligen 10-geschossigen Wohnungsbaus in Verbindung mit Elementen des Wohnungsbaus P 2 und Sonderelementen.

Bei der Untersuchung eines Schadens einer baugleichen Einrichtung, bei der mehrere Deckenplatten des Dremfels abgestürzt waren, wurde festgestellt, dass die Konstruktion prinzipielle Mängel in den Dremfelgeschossen aufweist. Die Ursachen dafür sind konstruktiv als auch ausführungsbedingt. Die Auflager sind zu kurz, so dass durch unterschiedliche Längenänderung infolge Temperaturschwankungen Deckenplatten im Dremfelgeschoss von den Deckenauflagern „rutschen“ können. Der Außendremfel ist verformt. An den Innendremfeln sind starke Rissbildungen zu verzeichnen. Daraus resultiert eine Abrostung des sich als Zugdeckung im Kragarm befindlichen Bewehrungsstahls.

In Abstimmung mit dem Bauordnungsamt und dem Ingenieurbüro für Baustatik wurden im vergangenen Jahr, zur Sicherung der Dremfel, Gipsmarken gesetzt und in 14-tägigen Abständen Kontrollgänge durchgeführt. Diese Übergangslösung ist bis August 2008 befristet. Es handelt sich bei dem Objekt in der G.-Singer-Straße um einen gesicherten (bleibenden) Standort (Prio 1). Die vom Statikbüro empfohlene dauerhafte Sicherung besteht in einer Erneuerung der Kaltdachkonstruktion (Demontage aller Dremfel, Errichtung eines neuen Dachstuhls mit Eindeckung). Dafür sind folgende Leistungen notwendig:

- Baustelleneinrichtung
- Gerüstbauarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Zimmer/Holzbauarbeiten
- Dachdichtungsarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Baunebenkosten (u.a. Planung, Gebühren).

Öffentlich rechtliche Anforderungen

Die Maßnahme ist eine dringende Bauinvestition zur Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Gemäß der vorliegenden Anordnung des Bauordnungsamtes vom 23. Aug. 2007 ist ab dem 23. Aug. 2008 mit einer Nutzungsuntersagung zu rechnen, wenn die empfohlene statisch-konstruktive Sicherung unterbleibt.

Voraussetzungen für die Umsetzung der Maßnahme

Die Arbeiten sollten auf Grund des hohen Gefährdungspotentials für die Kinder, Eltern und Erzieher nur im leerstehenden Objekt ausgeführt werden. Kosten für den Umzug und Wiedereinzug bzw. die Herrichtung von Ausweichobjekten werden vom Amt 51 bereitgestellt.

Die Kinder der o. g. Einrichtung werden auf die Einrichtungen in der H.-Weigel-Str. 1 und V.-Jara-Str. 18 aufgeteilt. Für die Herrichtung der Kitas als Ausweichobjekt sind Auflagen des Bauordnungsamtes (Errichtung von zweiten Rettungswegen für Gruppenbereiche) und die Aufwertung der sanitären Anlagen zu realisieren.

Investitionsbedarf

Für die geplanten Baumaßnahmen sind Gesamtkosten (KG 300 und 700) in Höhe von 330.00,00 EUR veranschlagt.